

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Genehmigung des Protokolls

Bgm. Mag. **Nagl**: Die erste Mitteilung betrifft das Protokoll für die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember vergangenen Jahres, das wurde von Frau Gemeinderätin Waltraud Haas-Wippel überprüft und für in Ordnung befunden.

2) Österreichischer Städtetag, Teilnahme

Bgm. Mag. **Nagl**: Die nächste Mitteilung betrifft den Österreichischen Städtetag. Da der Städtetag bekanntlich heuer in Graz stattfindet, sollte Graz als Gastgeberin auch gut vertreten sein. Es besteht daher, im Gegensatz zu dem sonst üblichen Teilnehmerschlüssel, für alle Mitglieder des Stadtsenates und des Gemeinderates die Möglichkeit, am Städtetag teilzunehmen. Sie haben auf Ihren Plätzen eine Einladung und die dazugehörigen Anmeldeformulare. Im Falle Ihrer Teilnahme bitte ich Sie, die Anmeldeformulare so bald als möglich an die Präsidialabteilung zu übermitteln.

Zusätzlich noch eine Information: Den ursprünglich geplanten Programmpunkt „Besuch des Weingutes Winkler-Hermaden“ mussten wir leider aus dem Programm streichen. Als Ersatz steht der Besuch des Weingutes Thaller bei Ilz an. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei der Magistratsdirektor-Stellvertreterin, unserer Präsidialchefin ganz, ganz herzlich bedanken, die sehr viel Arbeit hat, um die von mir rasch ausgesprochene Einladung nach Graz jetzt auch wirklich umzusetzen und wie Sie alle wissen, haben wir einen sehr guten Ruf als auch Tourismusregion, und deswegen gibt es auch ein schönes Zusatzprogramm von der Schokolade bis zum Wein. Aber Liebe geht ja bekanntlich auch durch den Magen. Es wird aber auch sehr, sehr gute Arbeitskreise geben und zu denen möchte ich Sie im Speziellen einladen.

Man kann wirklich von den Kolleginnen und Kollegen, aber auch von dem, was wir tun, einiges erfahren und dazulernen. Also bitte teilnehmen, dass wir gute Gastgeber sind (*Applaus ÖVP*), der Applaus gehört in Richtung der Abteilung.

3) Gemeinderatsausschüsse – Änderungen der Wirkungskreise

Bgm. Mag. **Nagl**: Dann habe ich die nächste Mitteilung zu machen, die Gemeinderatsausschüsse, da gibt es Änderungen der Wirkungskreise. Im Ausschuss für Bildung und Integration und Sport. Der Wirkungskreis: Vorberatung und Antragstellung an den Gemeinderat in den Angelegenheiten der Abteilung für Bildung und Integration, der Stadtbibliotheken und des Sportamtes. Geschäftsführung ist die Abteilung für Bildung und Integration. Im Kulturausschuss. Der Wirkungskreis: Vorberatung und Antragstellung an den Gemeinderat in den Angelegenheiten A 16 mit Ausnahme der Stadtbibliotheken sowie der Angelegenheiten Wissenschaft und Fachhochschulen. Zweitens der Kulturbeteiligungen Universalmuseum Joanneum GmbH, Theaterholding Graz/Steiermark GmbH, ohne Eigentümervertretung im Lenkungsausschuss, steirische herbst festival gmbh und die Stadtmuseum Graz GmbH. und auch die Aufgaben des Literaturhausbeirates. Geschäftsführung: A 16 – Kulturamt. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand. Wir müssen, wie gesagt, durch die organisatorischen Änderungen auch die Wirkungskreise in diesen zwei Ausschüssen ändern. Wer dafür ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

4) Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr; vorübergehende Besetzung der Funktion der Abteilungsleitung mit Herrn Wolfgang Skerget gemäß § 72 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz

Bgm. Mag. **Nagl**: Die nächste Mitteilung betrifft die Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr. Nach Maßgabe der aktuellen Entwicklungen habe ich gemäß § 72 Abs. 5 des Statutes der Landeshauptstadt Graz Herrn Wolfgang Skerget mit Wirkung vom 10. April heurigen Jahres bis auf weiteres mit der Leitung der Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr betraut. Und diese Entscheidung will ich nicht nur, sondern muss ich auch dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

Zwischenruf GR. Mag. Sippel unverständlich.

Bgm. Mag. **Nagl**: Der Klub der Freiheitlichen nimmt diese Entscheidung nicht zur Kenntnis.

5) Dringlichkeitsverfügung Vertrag über die Finanzierung von 20 Wachkoma-Betten 2014

Bgm. Mag. **Nagl**: Wir haben eine weitere Dringlichkeitsverfügung, Vertrag über die Finanzierung von 20 Wachkoma-Betten 2014. Ich habe eine Dringlichkeitsverfügung gemacht, folgender Sachverhalt lag zugrunde: Für die Geriatrischen Gesundheitszentren unserer Stadt bestand ein Vertrag und ein Zusatzvertrag über die

Finanzierung von 20 Wachkoma-Betten in der Albert-Schweitzer-Klinik mit dem Gesundheitsfonds Steiermark. Diese Vereinbarungen erlangten per 1.5.2008 beziehungsweise 1. Jänner 2009 Gültigkeit und sind mit dem Jahresende 2013 ausgelaufen. Das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Gesundheitsfonds Steiermark ist der neue Vertrag für das Jahr 2014, in dem der bisherige Vertrag mit dem Zusatzvertrag in einem Dokument zusammengefasst wurde. Die Inhalte der bestehenden Verträge wurden fortgesetzt beziehungsweise auch noch Verbesserungen für uns als Stadt Graz erzielt. Da aufgrund der Terminalsituation weder die nächste Sitzung des Gemeinderates abgewartet werden konnte noch der Verwaltungsausschuss für die GGZ rechtzeitig zu einer Beschlussfassung einberufen werden konnte, wurde mit 10. Jänner heurigen Jahres um die Zustimmung in Form einer Dringlichkeitsverfügung an den Bürgermeister gemäß § 58 unseres Statutes ersucht. Der neue Vertrag wurde somit fristgerecht unterfertigt und die Zahlungen konnten ohne Verzögerung fließen. Ich ersuche auch die Mitglieder des Gemeinderates, die von mir am 13.1. getroffene Dringlichkeitsverfügung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen, wen die Details interessieren, beim Herrn Polz ist auch der Vertragsinhalt jetzt auch gleich einzusehen, wer sich das genauer noch anschauen möchte.

Das waren jetzt einmal die Mitteilungen, ich möchte ebenso danke sagen an die Präsidialabteilung, im Speziellen an das Referat für Statistik. Da haben wir wieder bekommen die Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Graz mit Stand 1. Jänner 2014, mittlerweile ist das schon ein sehr umfassendes Werk geworden, aber es ist interessant zu sehen, welche Dynamik wir in unserer Stadt haben. Danke für die Aufbereitung (*allgemeiner Applaus*).

Ich habe eine Bitte, auf der Galerie ist eine Dame, die heute fotografiert. Wenn Sie Fotos machen, bitte uns vorher fragen, oder sind Sie eh vom Foto Fischer, dass man dann nur auch alle darauf aufmerksam machen bitte, dass wir jetzt fotografiert werden, weil das ist auch nur fair, wenn alle wissen, dass wir jetzt kurzfristig auch einmal ein paar Fotos machen. Dankeschön.